

# Einladung zur Fachtagung

## Jugendberufshilfe weiterdenken

### Geänderte Richtlinien, neue Arbeitsansätze

Donnerstag, 03. November 2022  
10:00 – 15:30 Uhr

Gustav-Stresemann-Institut  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn

Träger und Einrichtungen der Jugendberufshilfe bieten vielfältige Angebote der Unterstützung für junge Menschen im Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf. Manche Maßnahmen, etwa in der Berufsvorbereitung, können schon auf eine lange Tradition zurückblicken. Sie sind immer wieder, wie aktuell das Fachkonzept für die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB), weiterentwickelt worden. Andere Möglichkeiten, etwa Teile der beruflichen Bildung im Ausland zu absolvieren, werden bisher wenig genutzt, obwohl das auch in der Berufsvorbereitung und der (außerbetrieblichen) Berufsausbildung vorgesehen und möglich ist. Stichworte wie Inklusion, Digitalisierung und Assistierte Ausbildung bestimmen die fachliche Diskussion.

Die LAG Kath. Jugendsozialarbeit NRW hat deshalb im Netzwerk der Bundesarbeitsgemeinschaft Kath. Jugendsozialarbeit eine Fachveranstaltung vorbereitet, in der ausgewiesene Fachleute aus verschiedenen Institutionen zu aktuellen Fragen Stellung beziehen und anschließend zu einer Aussprache zur Verfügung stehen. Das Spektrum der auf die Zukunft gerichteten Themen der Jugendberufshilfe ist breit:

- Qualifizierungsbausteine bieten sich als Türöffner beim Übergang in die Ausbildung an.
- Zugang für alle bei internationaler beruflicher Mobilität ist notwendig – und möglich.



Veranstalterin:

Landesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit  
Nordrhein-Westfalen e. V.

gefördert vom



im Netzwerk der



- Erfahrungen von mehreren Trägern in einem Erasmus+ -Projekt zu Formen assistierter Ausbildung können genutzt werden.
- Die Handlungsempfehlungen einer Enquete-Kommission in der letzten Legislaturperiode zur beruflichen Bildung in der digitalen Arbeitswelt sollen umgesetzt werden.
- Ein neues Fachkonzept für die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen bietet individuelle und flexible Hilfen an.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir „Jugendberufshilfe weiterdenken“. Wir laden Sie hierzu herzlich für den 3.11.2022 nach Bonn ein.

#### **Anmeldung:**

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Bitte melden sich **bis 25. Oktober 2022** an:

- online  
[https://www.jugendsozialarbeit.info/jsa/lagkjsnrw/gi/tracking.nsf/event\\_fdi.xsp//Jugendberufshilfe-weiterdenken-%E2%80%93-Ge%C3%A4nderte-Richtlinien,-neue-Arbeitsans%C3%A4tze-E-2022-000014?cmd=attendFromList](https://www.jugendsozialarbeit.info/jsa/lagkjsnrw/gi/tracking.nsf/event_fdi.xsp//Jugendberufshilfe-weiterdenken-%E2%80%93-Ge%C3%A4nderte-Richtlinien,-neue-Arbeitsans%C3%A4tze-E-2022-000014?cmd=attendFromList)
- oder Sie senden formlos eine E-Mail an [manuela.klein@jugendsozialarbeit.info](mailto:manuela.klein@jugendsozialarbeit.info) und teilen Sie uns mit, ob Sie vegetarisches Essen wünschen.

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

**Kosten:** Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

**Anfahrt:** Bitte entnehmen Sie die Anreisemöglichkeiten der Webseite des Gustav-Stresemann-Instituts e.V. unter: <https://www.gsi-bonn.de/kontakt/anfahrt.html>

#### *Hinweis:*

*Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Regeln. Wir werden Sie kurz davor informieren.*

## Programm

---

### Fachtagung „Jugendberufshilfe weiterdenken“

---

- ab 09:30 Uhr **Anreise, Anmeldung, Stehkafee**
- 
- 10:00 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Thematik**  
*Christian Hampel, LAG KJS NRW*
- 
- 10:15 Uhr **Qualifizierungsbausteine – Schwierigkeiten und Potenziale**  
*Heike Zinnen, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*
- 
- 11:15 Uhr **Zugang für alle – Inklusion in beruflichen Mobilitätsaktivitäten**  
*Dr. Sabrina Inez Weller, Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn*
- 
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- 
- 13:15 Uhr **„Assisted Training Scheme“ – Erfahrungen von sieben Trägern aus sechs europäischen Ländern mit Ausbildungsassistenz: Erasmus+ -Projekt „IT WORKS – the employable youth“**  
*Alexander Hauser, Fachreferent der BAG KJS für Jugendsozialarbeit und Europa Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg*
- 
- 13:45 Uhr **Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt – Handlungsempfehlungen einer Enquete-Kommission**  
*Christian Hampel, LAG KJS NRW*
- 
- 14:15 Uhr **Weiterentwicklung der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen auf Grundlage des neuen Fachkonzeptes**  
*Birgit Kwasniok, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg*
- 
- 15:15 Uhr **Ausblick**
- 
- 15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
-



## Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation bezgl. der Veranstaltung gewährleisten.

Sollten bei dieser Veranstaltung Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung in die Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG KJS NRW. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie mit einer Speicherung nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden sein oder mit der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die LAG KJS NRW. (Kontaktdaten unten).

Soweit wir externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen, werden Ihre Daten auch an diese weitergegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz. Verantwortlicher im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist die

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2-4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info),

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Ewers.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Erfolgt der Widerruf vor oder während der Veranstaltung, kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sie haben das Recht, eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und das Recht, diese ggf. berichtigen oder löschen zu lassen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

In diesen Fällen richten Sie sich bitte an

LAG KJS NRW e.V.  
Kleine Spitzengasse 2-4  
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0  
Telefax: 0221/165379-11  
E-Mail: [info@jugendsozialarbeit.info](mailto:info@jugendsozialarbeit.info)

Ihnen steht außerdem das Recht zu, im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten eine Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde zu richten.